

Geschäftsbericht 2022

Details

Kennzahlen (konsolidiert)

Absatz		2022	2021
Strom			
- Energieabsatz	Mio. kWh	94.99	99.71
- Netznutzung	Mio. kWh	119.09	124.01
Erdgas			
- Energieabsatz	Mio. kWh	276.88	323.90
- Netznutzung	Mio. kWh	287.81	334.59
Fernwärme	Mio. kWh	14.69	16.04
Wasser	Mio. m ³	0.93	1.16*

Netzlängen

Strom	m	263'545	275'747
Erdgas	m	219'366	219'148
Fernwärme	m	5'810	5'800
Wasser	m	82'480	82'568

Kunden

Strom	Zähler	10'962	10'964
Erdgas	Zähler	3'466	3'571
Fernwärme	Zähler	55	55
Wasser	Zähler	2'506	2'494

* inkl. 0.25 Mio. m³ Sonderlieferung an Nachbargemeinde

Erfolgsrechnung		2022	2021
Umsatz	CHF	68'666'203	53'322'295
Bruttogewinn	CHF	20'686'499	21'079'457
Unternehmensergebnis	CHF	2'667'259	3'837'198

Bilanz

Umlaufvermögen	CHF	32'750'139	20'024'747
Anlagevermögen	CHF	78'262'062	74'826'058
Eigenkapital	CHF	55'510'757	54'105'498
in Prozent des Gesamtkapitals	%	50.00	57.04
Fremdkapital	CHF	55'501'445	40'745'306

Personal

Vollzeitstellen am 31.12.		71	62
Personalaufwand	CHF	8'347'164	8'280'862

Versorgungsgebiet



Lagebericht zum Geschäftsjahr

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Massive Preisanstiege sowie Volatilität, Inflation und Zinsschwankungen haben vor allem als Folge des Ukrainekriegs das wirtschaftliche Umfeld und die Rahmenbedingungen für Energieversorger massgeblich geprägt. Aufgrund der Einschränkungen von Energielieferungen aus Russland sowie des Ausfalls von über der Hälfte der französischen Kernkraftwerke drohte Europa eine Gas- und Strommangellage. Der ausserordentlich milde Winter im vierten Quartal, die Umstellung von Zweistoffkunden von Gas auf Öl sowie Energiesparmassnahmen von Kundinnen und Kunden führten zu einem markanten Minderverbrauch von Gas, Fernwärme und Strom. Dies trug zwar einerseits dazu bei, dass eine Gas- oder Strommangellage verhindert werden konnte, wirkte sich aber mindernd auf die abgesetzten Energiemengen aus. Hinzu kamen Auflagen des Bundes, welche kostensteigernde Massnahmen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit nach sich zogen. So hat sich StWZ zum Beispiel Gasspeicherkapazitäten im Ausland gesichert. Die StWZ Energie AG konnte aufgrund des sehr fordernden Geschäftsjahres 2022 nicht mehr an das sehr gute Ergebnis des Vorjahres anknüpfen und blieb rund CHF 1.2 Millionen unter dem Vorjahreswert. Sie erzielte aber trotz sehr schwierigem Marktumfeld ein solides Unternehmensergebnis von rund CHF 2.7 Millionen.

Die teurere Energiebeschaffung führte zudem dazu, dass StWZ viel stärker in finanzielle Vorleistungen gehen musste. Entsprechend stiegen auch die Herausforderungen hinsichtlich Finanzierung zur Sicherstellung der Liquidität in einem steigenden Zinsumfeld. Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (Normjahr) war 2022 ein überdurchschnittlich mildes Jahr, und die Heizgradtage (HGT) lagen mit 2'732 im Vergleich zum Vorjahr (3'315) rund 17.6 Prozent tiefer. Zusätzlich zum Minderverbrauch aufgrund der Energiemangellage reduzierten sich so die verkauften Energiemengen weiter. Beim Gas nahm der Absatz um 14.5 Prozent ab, bei der Fernwärme um 8.4 Prozent. Weniger stark waren die Auswirkungen beim Strom, wo sich der Energieverkauf um 4.7 Prozent verringerte. Die verkaufte Wassermenge nahm gegenüber dem Vorjahr um 19.8 Prozent ab, da die Belieferung einer anderen Gemeinde nicht mehr wie im Vorjahr erforderlich war, und lag wieder im erwarteten Rahmen.

1) Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

StWZ beschäftigte im Jahresdurchschnitt 66.6 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

2) Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Anfälligkeit für wesentliche Fehlaussagen in der finanziellen Berichterstattung von Energiegesellschaften hängt massgeblich von der realistischen Einschätzung der wirtschaftlichen und politischen Situation und den daraus erwarteten kurz- und langfristigen Risiken ab. Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2022 regelmässig mit den möglichen Risiken, deren Auswirkungen auf den Geschäftsgang und geeigneten Massnahmen zur Risikoreduktion auseinandergesetzt. Insbesondere wurden auch die neuen Entwicklungen und aussergewöhnlichen Ereignisse im Zusammenhang mit den Folgen des Krieges in der Ukraine analysiert. Die geeigneten Massnahmen wurden unter besonderer Beachtung der Nachhaltigkeit getroffen, umgesetzt und überwacht.

3) Bestellungen- und Auftragslage

Trotz schwierigem Marktumfeld konnten die Energieverträge mit den Grosskunden rund um Strom und Gas grösstenteils erneuert oder verlängert werden. Im Strom konnten zusätzliche Grosskunden ausserhalb des Versorgungsgebiets gewonnen werden. In Summe wird 2023 ein Umsatz in der Grössenordnung von rund CHF 100 Millionen erwartet, was einer Verdoppelung des Umsatzes innerhalb von zwei Jahren entsprechen würde. Dies insbesondere als Folge der gestiegenen Energiepreise und neuer Zusatzgeschäfte. Deutlich zugenommen haben auch Bestellungen von Wärmepumpen und Solaranlagen. Dank gut gefüllter Auftragsbücher wird eine weiterhin sehr gute Auslastung der Installationsdienstleistungen erwartet.

4) Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

StWZ betreibt keine aktive Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Sie beteiligt sich an der Kooperationsinitiative «Swisspower Innovation», in der Stadtwerke mit Wirtschafts- und Hochschulpartnern zusammenarbeiten, um Geschäftsmodelle sowie Produkte und Dienstleistungen für die Energiezukunft zu entwickeln.

5) Aussergewöhnliche Ereignisse

Der Krieg in der Ukraine und die geopolitische Lage haben zu verschiedenen Entwicklungen geführt, welche in diesem Ausmass und dieser Geschwindigkeit aussergewöhnlich und unerwartet waren. Extreme Veränderungen der Energiepreise und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft, Gesellschaft und Versorgungssicherheit führten zu staatlichen Eingriffen. In der EU mit Eingriffen in die Marktwirtschaft, wie der Übernahme von kritischen Energiehändlern durch den Staat, Einführung von neuen Abgaben und Preisobergrenzen, Energie-Geldern für Private und Schutz der einheimischen Wirtschaft durch Subventionen. Auch in der Schweiz hat die Politik neue Prioritäten gesetzt und der Situation angepasste Verordnungen im Zusammenhang mit der drohenden Energiemangellage verabschiedet. Die Energieversorgung ist durch die grössere Volatilität der Energiemärkte, drohende Mangellagen, Rezessionsängste und steigende Zinsen deutlich risikoreicher und komplexer geworden.

6) Zukunftsaussichten

Die unsichere geopolitische Lage wird auch 2023 die Energie- und Finanzmärkte stark belasten. Weiterhin starke Volatilität der Energiemärkte, Inflation und Zinsschwankungen sind zu erwarten. StWZ ist für die Herausforderungen der nächsten Jahre gut gerüstet. Einen wesentlichen Beitrag, um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben, leisten die engagierten, auf die Kundinnen und Kunden fokussierten Mitarbeitenden mit ihrem täglich grossen Einsatz. Auch 2023 wird sich StWZ mit wichtigen Projekten dafür engagieren, noch besser für die kommenden Herausforderungen aufgestellt zu sein, um für die Kunden eine nachhaltige und erneuerbare Energiezukunft sicherzustellen. So wird sich im Geschäftsjahr 2023 entscheiden, ob der geplante Zusammenschluss der Energie- und Wasserversorgungsunternehmen von Oftringen, Rothrist/Vordemwald und Zofingen per 1. Januar 2024 zustande kommt. Damit würde StWZ die künftigen, weiter steigenden Herausforderungen als Teil eines neu gegründeten regionalen Energieversorgers angehen.

Konsolidierte Jahresrechnung 2022

Im gesamten Geschäftsbericht können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Umlaufvermögen	32'750'139	20'024'747
Flüssige Mittel	10'223'641	4'545'163
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - gegenüber Dritten - gegenüber direkt und indirekt Beteiligten	3'256'168 617'102	2'652'399 268'729
Übrige kurzfristige Forderungen - gegenüber Dritten	34'233	30'610
Vorräte 1)*	5'787'598	535'445
Angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	189'392	314'929
Aktive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Guthaben - gegenüber Dritten - gegenüber direkt und indirekt Beteiligten	11'827'089 814'917	10'896'122 781'350
Anlagevermögen	78'262'062	74'826'058
Finanzanlagen - Übrige Finanzanlagen - Übrige Beteiligungen 2)*	1'513'600 4'337'960	1'608'600 4'337'960
Sachanlagen 3)* - Betriebsanlagen - Immobilien - Grundstücke - Anlagen im Bau	65'652'332 980'894 4'492'621 1'284'654	63'022'140 1'023'955 4'158'536 674'864
Immaterielle Anlagen	2	2
Total Aktiven	111'012'202	94'850'805

*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.

Passiven		31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Fremdkapital		55'501'445	40'745'306
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Dritten		10'534'601	8'965'807
- gegenüber Beteiligten und Organen		1'180'012	1'217'797
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4)*	15'000'000	2'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten		282'899	344'526
Kurzfristige Rückstellungen inkl. Steuerschulden			
- gegenüber Dritten		569'455	614'543
Passive Rechnungsabgrenzungen			
- gegenüber Dritten		939'149	1'031'341
- gegenüber Beteiligten und Organen		542'379	567'388
Kurzfristiges Fremdkapital		29'048'495	14'741'402
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4)*		
- gegenüber Dritten		12'500'000	12'500'000
- gegenüber Beteiligten		10'000'000	10'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten	5)*	1'744'725	1'276'800
- gegenüber Beteiligten und Organen		5'000	0
Rückstellungen	6)*	2'203'225	2'227'104
Langfristiges Fremdkapital		26'452'950	26'003'904
Eigenkapital		55'510'757	54'105'498
Aktienkapital		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	7)*	7'592'776	7'592'776
Gesetzliche Gewinnreserven		923'485	880'485
Bilanzgewinn		40'327'237	37'795'039
Jahresgewinn		2'667'259	3'837'198
Total Passiven		111'012'202	94'850'805

*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2022

		2022 in CHF	2021 in CHF
Handels- und Dienstleistungserträge	8)*	67'990'360	49'505'752
Übrige betriebliche Erträge		31'004	37'777
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen		-1'596'016	223'403
Aktivierete Eigenleistungen		2'240'856	3'555'362
Total Betriebsertrag		68'666'203	53'322'295
Energie-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		-47'979'704	-32'242'838
Personalaufwand	9)*	-8'347'164	-8'280'862
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'340'599	-1'814'445
Abschreibungen		-6'489'864	-5'903'897
Total Betriebsaufwand		-65'157'331	-48'242'042
Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)		3'508'872	5'080'253
Finanzertrag		213'169	185'443
Finanzaufwand		-456'748	-658'926
Betrieblicher Nebenerfolg		49'995	6'487
Erfolg aus Veräusserung von Anlagen		5'590	-190
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		610	1'302
Jahresergebnis vor Steuern		3'321'489	4'614'368
Steuern		-654'230	-777'170
Jahresgewinn		2'667'259	3'837'198

*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.

Konsolidierte Mittelflussrechnung 2022

	2022 in CHF	2021 in CHF
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	3'867'631	10'350'098
Jahresgewinn	2'667'259	3'837'198
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen/ Immaterielle Anlagen	6'489'864	5'903'897
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	95'000	341'653
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	-5'590	190
Veränderung langfristige Rückstellungen	360'920	652'000
Veränderung Nettoumlaufvermögen (NUV)	-5'739'821	-384'841
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-10'015'278	-8'436'503
Investitionen Finanzanlagen	0	-657'232
Investitionen Sachanlagen	-10'015'278	-7'779'271
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	11'826'126	-4'501'738
Rückzahlung/Aufnahme übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13'000'000	-3'000'000
Rückzahlung/Aufnahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	472'925	20'875
Verwendung langfristige Rückstellungen	-384'799	-330'613
Ausschüttung Dividende	-1'262'000	-1'192'000
Veränderungen flüssige Mittel	5'678'478	-2'588'143
Bestand flüssige Mittel 01.01.	4'545'163	7'133'305
Bestand flüssige Mittel 31.12.	10'223'641	4'545'163

Segmentierung des Umsatzes nach Gesellschaften

	2022 Handels- und Dienst- leistungserlöse in CHF	2021 Handels- und Dienst- leistungserlöse in CHF
StWZ Energie AG	63'767'123	45'742'566
StWZ Strom AG	3'746'470	3'884'632
StWZ Erdgas und Fernwärme AG	220'400	-381'000
StWZ Wasser AG	256'366	259'555
Total	67'990'360	49'505'752

Eigenkapitalnachweis

	in CHF
Eigenkapital per 31.12.2021	54'105'498
Ausschüttung Dividende	-1'262'000
Reingewinn 2022	2'667'259
Eigenkapital per 31.12.2022	55'510'757

Konsolidierter Anhang zur Jahresrechnung 2022

Rechnungslegungsstandard

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt und berücksichtigt seit 2015 die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts (nRLR).

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben dem auf den 31. Dezember 2022 erstellten Jahresabschluss der StWZ Energie AG, Zofingen, die folgenden Beteiligungen, die jeweils nach der Methode der Vollkonsolidierung miteinbezogen wurden:

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
StWZ Strom AG		
Aktienkapital	3'000'000	3'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %
StWZ Erdgas und Fernwärme AG		
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %
StWZ Wasser AG		
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %

Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten auf Basis der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Bewertungsgrundsätze, welche für die Einzelabschlüsse massgebend waren, wurden für die Konzernrechnung übernommen. Die Bewertung geht von aktienrechtlichen Höchstwerten (Anschaffungswert/Herstellungskosten) aus.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden steuerliche Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Wertermittlung erfolgt mittels Durchschnittsmethode. Des Weiteren wird eine steuerliche Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert über die jeweilige Nutzungsdauer und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Branchenvorgaben.

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode, bei welcher das konsolidierungspflichtige Kapital im Zeitpunkt der Gründung oder Übernahme mit dem Anschaffungswert der Beteiligung aufgerechnet wird.

Eliminierungen

Konzerninterne Forderungen und Verpflichtungen sowie konzerninterne Aufwendungen und Erträge werden gegenseitig verrechnet.

Konzernstichtag

Die Konsolidierung erfolgt auf den 31. Dezember. Der Stichtag des Konzernabschlusses deckt sich mit dem Stichtag der Einzelabschlüsse der konsolidierten Gesellschaften.

Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Restbetrag und Fälligkeit von Mietverträgen, welche nicht innerhalb von zwölf Monaten gekündigt werden können		
Kurzfristig fällig	25'425	25'425
Innert 2 bis 5 Jahren fällig	101'701	101'701
Nach 5 Jahren fällig	169'039	194'464
Total	296'165	321'590

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	86'950	206'563

Abnahmeverpflichtung

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Langfristige Abnahmeverpflichtung Erdgas pro Jahr	700'000	700'000
Vorhandene Rückstellung für Abnahmeverpflichtung Erdgas	350'000	350'000

Honorar Revisionsstelle

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Revisionsdienstleistungen	24'000	24'000
Andere Dienstleistungen	0	0
Total Honorar Revisionsstelle	24'000	24'000

Eventualverpflichtungen

Per 31.12.2022 (wie auch im Vorjahr) bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Kommentar zur konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung

1) Vorräte

In den Vorräten sind geleistete Anzahlungen für in Speicher gelagertes Gas und Lagermaterial im Betrag von CHF 4'382'082 enthalten.

2) Übrige Beteiligungen

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Beteiligung VSG Verband der Schweizerischen Gasindustrie	3'000	3'000
Beteiligung GVM Gasverbund Mittelland AG	250'400	250'400
Beteiligung Swisspower AG	20'000	20'000
Beteiligung Swisspower Renewables AG	4'660'393	4'660'393
Beteiligung Swisspower Green Gas AG	50'000	50'000
Beteiligung geoPro Suisse AG	20'966	20'966
Beteiligung Eniwa Holding AG	200	200
Beteiligung Nordur Power SNG AG	1	1
Beteiligung e-sy AG	53'000	53'000
Wertberichtigung Beteiligungen	-720'000	-720'000
Total Beteiligungen	4'337'960	4'337'960

- VSG, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Zürich
Genossenschaftskapital einbezahlt: CHF 843'000 / Kapital- und Stimmenanteil 0.712 Prozent
- GVM, Gasverbund Mittelland AG, Arlesheim
Aktienkapital: CHF 6'140'000 / Kapital- und Stimmenanteil 4.078 Prozent
- Swisspower AG, Zürich
Aktienkapital: CHF 460'000 / Kapital- und Stimmenanteil 4.348 Prozent
- Swisspower Renewables AG, Zürich
Aktienkapital: CHF 13'230'000 / Kapital- und Stimmenanteil 1.89 Prozent
- Swisspower Green Gas AG, Bern
Aktienkapital: CHF 275'000 / Kapital- und Stimmenanteil 9.09 Prozent
- geoPro Suisse AG, Baden
Aktienkapital: CHF 250'000 / Kapital- und Stimmenanteil 17.586 Prozent

- Eniwa Holding AG, Aarau
Aktienkapital: CHF 30'000'000 / Kapital- und Stimmenanteil 0.067 Prozent
- Nordur Power SNG AG, Bern
Aktienkapital: CHF 100'000 / Kapital- und Stimmenanteil 1.0 Prozent
- e-sy AG, Aarau
Aktienkapital: CHF 471'280 / Kapital- und Stimmenanteil 5.623 Prozent

3) Sachanlagen

Bei Abschreibungen von insgesamt CHF 6'489'864 (Vorjahr: CHF 5'903'897) wurden Nettoinvestitionen in den folgenden Bereichen vorgenommen:

	2022 in CHF	2021 in CHF
StWZ Energie AG	3'123'741	2'471'103
StWZ Strom AG	2'337'802	2'395'841
StWZ Erdgas und Fernwärme AG	3'039'299	1'712'967
StWZ Wasser AG	1'514'437	1'199'360
Total Nettoinvestitionen	10'015'278	7'779'271

In den Grundstücken ist eine Anzahlung von CHF 276'600 für den Landkauf für die neu erstellte Fernwärmanlage enthalten.

4) Kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Gegenüber Finanzinstituten und Beteiligten bestehen folgende verzinsliche Verbindlichkeiten:

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Innert 1 Jahr fällig	15'000'000	2'000'000
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15'000'000	2'000'000
Innert 1 bis 5 Jahren fällig	22'500'000	0
Nach 5 Jahren fällig	0	22'500'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	22'500'000	22'500'000

5) Übrige langfristige Verbindlichkeiten

In den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten sind folgende Darlehen «Solarstrom» enthalten:

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Darlehen «Zofinger Solarstrom» Anlage Trilapark	150'125	146'000
Darlehen «Zofinger Solarstrom» Anlage Primarschulhaus BZZ	200'000	195'500
Darlehen «Solarstrom» Anlage A2	492'300	28'000
Total Darlehen «Solarstrom»	842'425	369'500

Diese zinslosen Darlehen «Solarstrom» werden den jeweiligen Darlehensgebern je nach gewähltem Produkt während 5 oder 20 Jahren durch Gutschriften des entsprechenden Stromverbrauchs rückvergütet.

6) Rückstellungen

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Rückstellung Abnahmeverpflichtung GVM	350'000	350'000
Rückstellung Rückbau Holzschnitzelanlage	250'000	250'000
Rückstellung Stromtarife	0	265'000
Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner und Überbrückungsrenten	177'425	218'604
Rückstellung Erdgastarife	954'700	670'000
Rückstellung inaktive Gasanschlüsse	371'100	373'500
Rückstellung Neuausrichtung Markt	100'000	100'000
Bilanzwert	2'203'225	2'227'104

7) Gesetzliche Kapitalreserven

Mit dem Bundesgesetz über die Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeiten und Investitionen (Unternehmenssteuerreform II) wurde auch die Rückzahlung von Kapitaleinlagen in juristische Gesellschaften neu geregelt. Diese werden steuerlich bevorzugt behandelt, sofern sie in der Bilanz gesondert ausgewiesen werden.

8) Handels- und Dienstleistungserträge

Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (Normjahr) war 2022 ein überdurchschnittlich mildes Jahr, und die Heizgradtage (HGT) lagen mit 2'732 im Vergleich zum Vorjahr (3'315) rund 17.6 Prozent tiefer. Entsprechend reduzierten sich auch die verbrauchten und verkauften Energiemengen, welche deutlich hinter den Erwartungen zurückblieben. Beim Gas wurden 276.88 GWh verkauft, was 14.5 Prozent weniger Absatz als im Vorjahr entspricht. Durch das Gasnetz der StWZ wurden 287.81 GWh geleitet oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Bei der Fernwärme wurden 14.69 GWh verkauft, dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 8.4 Prozent. Weniger stark waren die Auswirkungen beim Strom, wo sich der Energieverkauf um 4.7 Prozent auf 94.99 GWh, die durchgeleitete Strommenge um 4 Prozent auf 119.09 GWh verringerte. Die verkaufte Wassermenge nahm gegenüber dem Vorjahr um 19.8 Prozent ab, da die Belieferung einer anderen Gemeinde nicht mehr wie im Vorjahr benötigt wurde, und lag mit 0.93 Mio. m³ wieder im erwarteten Rahmen. Deutlich zugenommen haben auch Bestellungen und Umsatz mit Wärmepumpen und Solaranlagen.

9) Personalaufwand

Im Personalaufwand sind CHF 328'207 (Vorjahr: CHF 179'310) für Leistungen Dritter enthalten. Im Berichtsjahr wurden Arbeitgeberbeitragsreserven verwendet. Im Geschäftsjahr liegt die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 250 (gilt auch für das Vorjahr).

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
StWZ Energie AG
Mühlegasse 7
4800 Zofingen

Aarau, 22.03.2023

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der StWZ Energie AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

AWB Revisionen AG



Martin Hartmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Anita Urech
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)